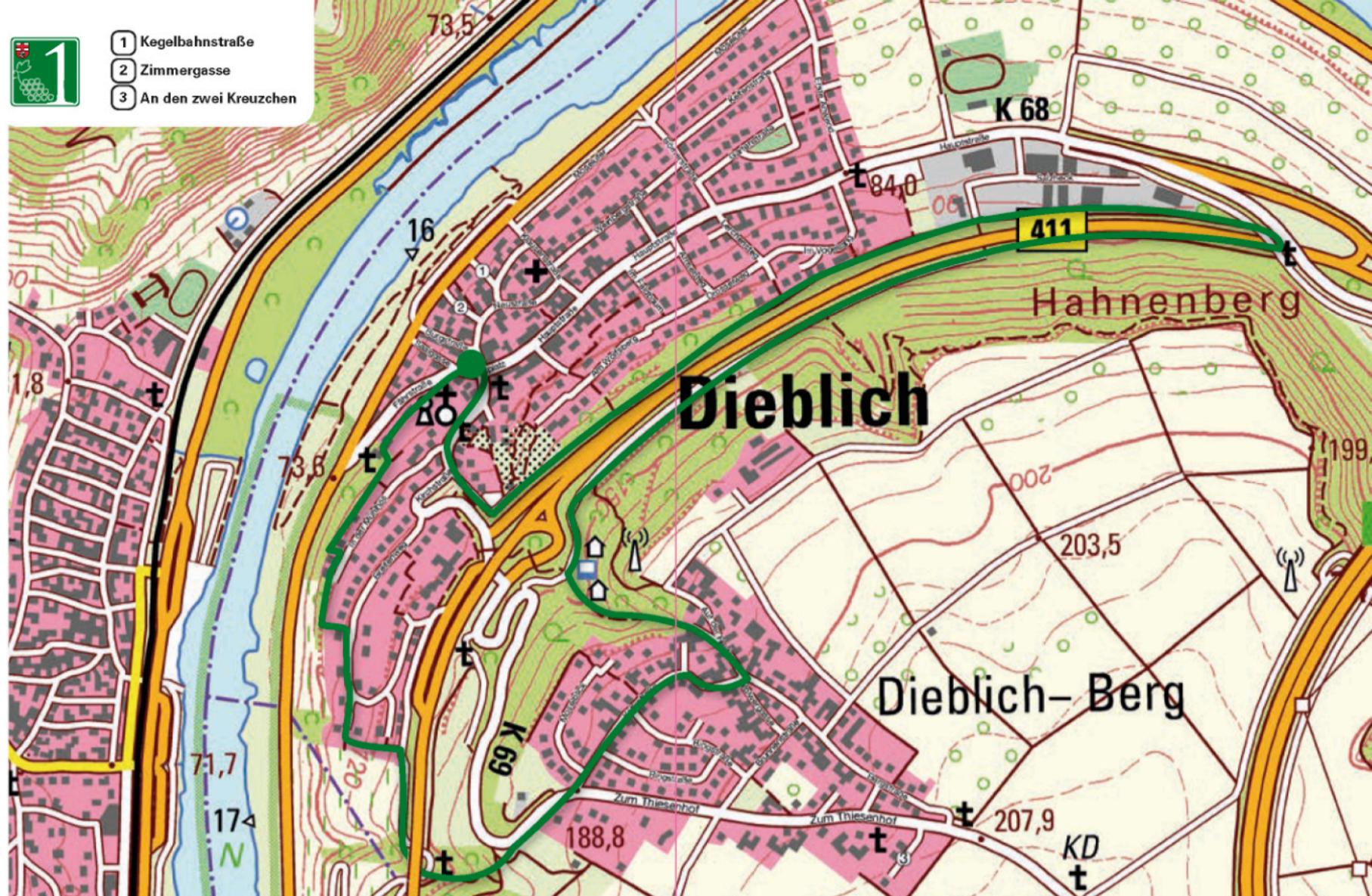




## DIEBLICH ENTDECKEN WANDERWEGE



### 1 WEIN- & NATURPFAD

Länge:  
Dauer:  
Schwierigkeit:  
Wege:  
Start:

5 km  
ca. 2 Stunden  
leicht-mittel  
teilweise unbefestigt  
Rathaus Dieblich

Nach einem Spaziergang durch Dieblich erreichen Sie schnell den ersten Aussichtspunkt mit herrlichem Blick über Kobern und auf die Koberner Burg. Über Wirtschaftswege geht es durch Weinberge weiter nach Dieblich-Berg, von wo aus der Weg dem Naturlehrpfad zurück nach Dieblich folgt.

**Tipp:** Der am Weg liegende Hof „von der Leyen“ ist einer der ältesten Höfe in Dieblich.

### 2 ÜBER BERG UND TAL

Länge:  
Dauer:  
Schwierigkeit:  
Höhendifferenz:  
Wege:  
Start:

6 km  
ca. 2,5 Stunden  
mittel (festes Schuhwerk)  
ca. 115 m  
unbefestigt  
Parkplatz Salzheck

Der Weg führt entlang des alten Moselhöhenweg bis zur Talw. Sie genießen einen einzigartigen Blick über Mosel, die Insel Ziehfurt und die Winninger Weinberge. Zurück geht es durch die reichen Obstwiesen von Dieblich, unter der Moseltalbrücke bis zum Ausgangspunkt.

**Tipp:** Vor allem während der Kirschblüte im Frühsommer ist dieser Weg ein Erlebnis für die Sinne.

### 3 WALD UND FLUR

Länge:  
Dauer:  
Schwierigkeit:  
Höhenmeter:  
Wege:  
Start:

7 km  
ca. 2,5 Stunden  
mittel (festes Schuhwerk)  
ca. 115 m  
meist unbefestigt  
Waldparkplatz Mariaroth

Vorbei am Silberberghof geht es durch die offene Flur in die bewaldeten Moselhänge. Nach einem Teilstück des Schoppenstecher-Wanderweges führt der Weg bergauf zur Dieblicher Flur und zum Ortsteil Bauhöfe. Durch den Dieblicher Wald und Mariaroth geht es zurück zum Startpunkt.

**Tipp:** Der Dorfplatz an der alten Kapelle in Mariaroth lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

### 4 DREI-HÖFE-WEG

Länge:  
Dauer:  
Schwierigkeit:  
Höhendifferenz:  
Wege:  
Start:

9 km  
ca. 2,5 Stunden  
leicht  
ca. 140 m  
meist befestigt  
Parkplatz Neufeld

Sie verlassen das Dieblicher „Hoheitsgebiet“ und erreichen den zu Niederfell gehörenden Schwalberhof. Von hier aus geht es am restaurierten Försterhof vorbei bis zum Arkenwälder Hof. Vorbei an einer Schutzhütte mit herrlichem Blick bis weit in die Eifel führt der Weg zurück zum Startpunkt.

**Tipp:** Gleich zu Beginn passieren Sie das Naturdenkmal „Dicke Eiche“, das seinem Namen alle Ehre macht.

### 5 NASSHECK-MARIAROTH

Länge:  
Dauer:  
Schwierigkeit:  
Höhendifferenz:  
Wege:  
Start:

9 km  
ca. 2,5 Stunden  
leicht  
ca. 170 m  
meist befestigt  
Parkplatz Neufeld

Durch den Wald gelangen Sie zu einem Aussichtspunkt, von dem aus Sie bei gutem Wetter bis ins Maifeld und in die Eifel blicken können. Über den Orts- teil Naßheck, vorbei am Sendemast des SWR, gelangen Sie nach Mariaroth. Bergauf durch den Wald erreichen Sie den Ausgangspunkt.

**Tipp:** Der Reiterhof bietet eine Einkehrmöglichkeit und ist das ganze Jahr über geöffnet.

